

Feuerwehrhaus

Umbauarbeiten werden in den kommenden Monaten abgeschlossen - Segnung 2017!

FEUERWEHR
ORTSFEUERWEHR LEBENBRUNN

Jahresrückblick
2016

Neue Webseite

Der derzeitige Webauftritt der OF Lebenbrunn muss aus technischen Gründen erneuert werden.

Seite 14

61. Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Gute Platzierungen sowohl in Bronze und Silber



Seite 13

Digitalfunk - BOS

Umstellung unserer Wehr abgeschlossen

Tasten und Anzeigen

- 1 Lautstärkeregelung bzw. Gruppenwählschalter (Doppelfunktion)
- 2 Display
- 3 Menü Taste
- 4 Obere Kontextmenü-Taste
- 5 Ein-Aus-Taste
- 6 Ziffernblick
- 7 LED-Statusanzeige
- 8 Displayhelligkeit ändern
- 9 Wechsel TMC / TMC3
- 10 Wechsel aktuelle / zuvor verwendete Sprechgruppe*
- 11 Grüne Telefon Taste
- 12 Untere Kontextmenü-Taste
- 13 Navigations Taste
- 14 Mikrofon-ausschließen
- 15 Notrufknopf - ohne Funktion
- 16 Sprechstaste

Inbetriebnahme

- 1 Ein-Aus-Taste für ca. 2 Sekunden drücken
- 2 Warten, bis das Gerät im Funknetz eingebucht ist
- 3 Eingeschaltete Haupt-Sprechgruppe kontrollieren
- 4 Sprechwunsch an LSZ/Bürgerland absetzen, hierfür die Zifferntaste „5“ ca. 2 Sekunden drücken
- 5 Warten, bis sich LSZ/Bürgerland meldet: „Hier LSZ/Bürgerland – Kommunikation“
- 6 Sprechstaste betätigen – kurzen Piepton abwärts Funkgespräch lt. Funkordnung durchführen Denken Drücken Schlucken (Piepton)

Seite 17

Geschätzte Ortsbevölkerung, liebe Freunde der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn!

Es ist wieder die Zeit gekommen um zum einem zurück zu blicken und zum anderem nach vorne zu schauen.

Das vergangene Jahr verlief einsatztechnisch glücklicherweise sehr ruhig. Einsätze sind aber nicht planbar! Im Ernstfall muss folglich jeder Handgriff sitzen. Daher ist es erforderlich, dass auf die Aus- und Weiterbildung nicht vergessen wird. Ein Überblick über die absolvierten 10 Lehrgänge findet ihr rechts von diesem Beitrag. Detaillierte Berichte zu Übungen und Schulungen gibt's auf den nachfolgenden Seiten. Zusammenfassend sei erwähnt, dass 2016 10 Übungen und 5 Schulungen stattgefunden haben. Dies sind aber nicht die einzigen Aktivitäten, die ein Feuerwehrmitglied während des Jahres leistet. „Nebenbei“ wird auch noch das Feuerwehrhaus umgebaut, Wartungsarbeiten bei den Geräte erledigt, administrative Tätigkeiten (Verrechnung, Post, Webseite, ...) durchgeführt und Sitzungen besucht.

Die Durchführung von Veranstaltungen – die gleichzeitig wichtige Einnahmequellen sind – gehören ebenso zur Jahresarbeit. 2016 brachte für Vereine und Feuerwehren eine wesentliche Änderung hinsichtlich der Abhaltung von Festen. Feuerwehren können nun Veranstaltungen steuerfrei durchführen, wenn die Gesamtveranstaltungsdauer 72 Stunden im Jahr nicht überschreitet.

Eine vom Landesfeuerwehrreferenten initiierte Onlineumfrage hinsichtlich Änderungen im Burgenländischen Feuerwegesetz sorgte landauf und landab für Diskussionsstoff. Den Mitgliedern unserer Wehr war es freigestellt, ob sie an dieser Umfrage teilnehmen wollen bzw. gab es keine Abstimmungsempfehlungen.

Die Umbauarbeiten des Feuerwehrhauses werden über den Winter abgeschlossen sein. Wir möchten daher jetzt schon zur Segnung am 17. Juni 2017 herzlich einladen.

Die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn gehört zu den wenigen Wehren des Bezirkes, die auf eine aktuelle bzw. informative Webseite großen Wert legen. Leider hat uns die schnelllebige IT-Technik eingeholt. Mit Jahreswechsel wird daher eine völlig neue, dem technischen Standard entsprechende Webseite online gehen. Die bisherige Webseite wird weiterhin als Archiv zur Verfügung stehen.

Es ist uns ein Anliegen, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Ortschaft – vor allem jene, die über keinen Internetzugang verfügen – über unsere Tätigkeiten informiert werden.

Daher haben gibt es auch heuer wieder diesen Jahresrückblick. Es handelt sich dabei um Artikel die laufend auf der Webseite (Internet) der OF Lebenbrunn veröffentlicht werden.

Weiters soll es ein kleines „Dankeschön“ für jene Personen sein, die uns immer tatkräftig unterstützen bzw. unsere Veranstaltungen besuchen.

Aufstellung der 2016 besuchten Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule bzw. Liste der Teilnehmer

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmer
Technik 1 – Lehrgang	LM Reithofer Josef FM Markus Böhm FM Reithofer Lukas
Schadstoff 1 - Lehrgang	LM Reithofer Josef
Workshop – Innenangriff	ABI Weber Josef
Truppführerabschluss - Lehrgang	LM Reithofer Jsoef FM Weber Stefan FM Weber Michael
Stabsarbeit 1 (Arbeiten in einer ELtg) - Lehrgang	LM Grosinger Matthias
BOS-Funk Fortbildungslehrgang	ABI Weber Josef OBI Weber Walter BM Schlögl Daniel HLM Schlögl Andreas
Branddienst - Lehrgang	FM Böhm Markus FM Reithofer Lukas
Maschinen/TLF – Lehrgang	HLM Schlögl Andreas FM Weber Michael FM Weber Stefan
Verwaltungssoftware - Fortbildung	ABI Weber Josef V Weber Peter BM Schlögl Daniel
Funk – Fortbildung	OBM Grosinger Martin HLM Schlögl Andreas

LM Baumgartner Markus

feierte am 13. Jänner seinen 30. Geburtstag.

Die Kameraden der Feuerwehr wünschen alles Gute.



Technik 1 (Basisausbildung) - Lehrgang

LM Reithofer Josef hat am 21. und 22. Jänner 2016 den Technik 1 (Basisausbildung) – Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Technik 1 (Basisausbildung) – Lehrgang werden über die Truppmann-Ausbildung hinaus führende Kenntnisse und Fertigkeiten gelernt, welche bei einfachen Hilfeleistungen benötigt werden. Dazu gehören Fahrzeugbergungen oder Bauunfälle, welche mit bei jeder Feuerwehr vorhandener Ausrüstung bewältigt werden können. Ebenso werden einfache Sicherungsmaßnahmen für Personen an exponierten Stellen und der Einsatz von tragbaren Leitern - samt einfacher Personenrettung – erlernt.

Jahreshauptdienstbesprechung

Am 13. Februar 2016 wurde im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung Bilanz über das abgelaufene Jahr gezogen.

Ortsfeuerwehrkommandant OBI Ing. Weber konnte neben den Feuerwehrmitgliedern und zahlreichen HelferInnen auch Abschnittskommandant ABI Josef Weber sowie seitens der Gemeinde Vzbgm. Walter Heissenberger und GV Hermann Schögl begrüßen.

Nach der Vorstellung der Agenda für die Jahreshauptdienstbesprechung sowie der Feststellung der Anwesenheit wurde mit der weiteren Tagesordnung fortgefahren.



Bericht des Kommandanten

Einsätze: Im abgelaufenen Jahr wurde die OF Lebenbrunn zu insgesamt 7 Einsätzen gerufen.

Die markantesten Einsätze davon waren Unwettereinsätze rund um Pfingsten sowie ein Flurbrand durch Selbstentzündung.

Schadstoff 1 (Basisausbildung) - Lehrgang

LM Reithofer Josef hat am 25. Jänner 2016 den Schadstoff 1 (Basisausbildung) – Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Schadstoff 1 (Basisausbildung) – Lehrgang werden über die TRMA2 hinaus führende Kenntnisse und Fertigkeiten gelernt, welche bei einfachen Schadstoffeinsätzen in jeder Feuerwehr benötigt werden. Dazu gehören Kennzeichnungbestimmungen und Möglichkeiten der Informationseinholung sowie die praktische Anwendung des Gefahrgut-Ersteinsatz-Sets der Feuerwehr und einfache Dekontaminationsmaßnahmen.

Wir begrüßen ein neues Feuerwehrmitglied

Friedrich Mannhal wurde im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung als (aktives) Gastmitglied der OF Lebenbrunn aufgenommen.

Friedrich Mannhal ist auch weiterhin aktives Mitglied der Feuerwehr Ebreichsdorf (NÖ-LFV) und dort in der Funktion des Bezirkssachbearbeiters (BSB) für Vorbeugenden Brandschutz tätig.



Aufgrund seines Ausbildungsstandes und der Einsatzpraxis ist er eine Bereicherung für unsere Wehr.

Friedrich hat in Lebenbrunn einen Wohnsitz und eine Zweigniederlassung des Unternehmens ‚Mannhal – Sicherheitstechnisches Beratungszentrum für Brandschutz‘.

Bericht: V Peter Weber
Foto: Carmen Weber-Schuh

Zusammensetzung der Einsätze

1 Brandeinsatz

- 23 Teilnehmer
- 42,1 Stunden

6 technische Einsätze

- 38 Teilnehmer
- 58,53 Stunden

7 Einsätze gesamt

- 61 Teilnehmer
- 100,63 Stunden

Ausbildung/Übungen/Leistungsabzeichen: An der Landesfeuerwehrschule wurden 2015 von 17 Personen 12 unterschiedliche Lehrgänge besucht. Unter anderem konnte PFM Böhmi Markus die Truppmannausbildung erfolgreich abschließen.

>>>

<<< Jahreshauptdienstbesprechung

Hinsichtlich der Übungen war das vergangene Jahr sehr intensiv. Insgesamt fanden 15 Übungen statt. Neben der Abschnittsübung und der Abschnittsfunkübung in Pilgersdorf, der Abschnitt-ATS-Übung in Lebenbrunn nahm unsere Wehr auch an einer bezirksübergreifenden Übung in Redlschlag teil. In Summe wurden 321 Übungsstunden (ohne APLE) aufgebracht.

Am 25.10. wurde die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (APLE) erfolgreich abgelegt. Diese Prüfung (und die dazugehörigen Übungen) waren auch wichtig für ein kameradschaftliches Miteinander. Die 15 APLE-Teilnehmer investierten 415 Gesamtstunden (15 Übungen und Prüfung) in diesen Bewerb.

Erfreulich auch, dass HLM Schlögl Andreas, FM Weber Michael und FM Weber Stefan das Funkleistungsabzeichen in Silber erwerben konnten.

Veranstaltungen: Neben dem traditionellen Grillabend und dem Wandertag fand auch ein Tag der offenen Tür statt. Diese Veranstaltung wurde auch vom damaligen Landeshauptmann-Stv. Mag. Steindl besucht.

Umbau FF-Haus: Im Feuerwehrhaus wurden u.a. Fliesen in den Nassräumen, auf den Innen- und Außenstufen Granit verlegt. Ebenso konnten die Malerarbeiten im OG abgeschlossen werden. Weiters wurden Handläufe montiert und eine Garderobe aufgestellt. Die Beleuchtung konnte ebenfalls größtenteils fertig gestellt werden.

Bericht des Kassiers

Trotz hohem Kapitaleinsatz konnte 2015 ein wirtschaftlicher Reingewinn erzielt werden.

Einnahmenseitig waren die Veranstaltungen wieder ein voller Erfolg. Weiters wurden finanzielle Mittel durch die „öffentliche Hand“ zur Verfügung gestellt.

Ausgabenseitig musste auch heuer wieder einiges an finanziellen Mitteln für den Umbau des Feuerwehrhauses aufgebracht werden. Ebenso musste ein neues Pumpendisplay (Wasserschaden) angeschafft werden. Diese Kosten wurden leider von den Versicherungen nicht übernommen.

Die Kassa wurde am 11.1.2016 geprüft und die Buchführung für in Ordnung befunden.

Vorschau auf die kommende Jahresarbeit

Hinsichtlich der Termine (Veranstaltungen) wurde darauf verwiesen, dass diese sowie jene auf Abschnitts- und Bezirksebene auf unserer Webseite abgerufen werden können.

Auch 2016 wird der Schwerpunkt auf der Aus- und Weiterbildung liegen. 16 Personen wurden bereits zu div. Lehrgängen angemeldet. Weiters wurde der Ausbildungsplan für heuer erstellt. Dieser ist ebenfalls auf unserer Webseite abrufbar bzw. wurde an alle Mitglieder verteilt. Zumindest 1 Trupp sollte am Atemschutzleistungsbewerb teilnehmen. Die Teilnahme am Bezirks- bzw. Landesfeuerwehrleistungsbewerb bzw. an div. Kuppelcups gilt als „selbstverständlich“.

Feuerwehrhauszubau: Die Arbeiten sollen im Laufe des Jahres abgeschlossen werden.

Beförderungen und Neuaufnahmen

Mit Wirkung vom 1.1.2016 wurde Böhm Markus zum Feuerwehrmann befördert. Weiters wurde Mannhal Friedrich als aktives Gastmitglied in unserer Wehr aufgenommen.



v.l.n.r.: OBI Weber, HBM Schlögl, Vzbgm. Heissenberger, FM Böhm, ABI Weber



>>>

Ansprachen der Vertreter des Bezirksstabes sowie der Gemeindevertretung

ABI Weber begrüßt die erschienen Personen. Auf Abschnittsebene verlief 2015, mit Ausnahme der Unwettereinsätze rund um Pfingsten, eher ruhig. Lediglich die Stützpunktwehr war im Bereich der technischen Einsätze (Personenrettung) mehr gefordert.

Hinsichtlich der Arbeit in der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn war aus seiner Sicht das Jahr 2014 sehr zeitintensiv. Es wurde jedoch durch 2015 noch getoppt. Das viel gemacht wurde kann auch auf der HP nachgelesen werden (über 70 News-Einträge im vergangenen Jahr).

Die Wettkampfgruppe war heuer weniger präsent, da in der Wehr eine hohe Anzahl an Übungen absolviert wurde. Trotzdem konnte der 2. Platz beim Bezirksbewerb in Bronze A errungen werden. Aus seiner Sicht ist und bleibt die Wettkampfgruppe Teil der Basisausbildung einer Wehr. Er dankte nochmals für die rege Teilnahme an den Übungen und Bewerben und gratulierte auch den 3 Teilnehmer am Funkleistungsbewerb.

Weiters verwies ABI Weber Josef noch auf einige Veranstaltungen auf Abschnitts- und Bezirksebene.

Er dankte nochmals für die aufgebrauchte Zeit im abgelaufenen Jahr und wünscht viel Erfolg für heuer.

Vzbgm. Heissenberger dankte für die Einladung. Besonders bemerkenswert findet er, wieviel Zeit für Übungen und Einsätze aufgebracht wurden. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Den Umbau des Feuerwehrhauses findet er als gelungen und merkte an, dass dies nicht ohne Eigenleistungen möglich gewesen wäre.

Er gratulierte auch der Wettkampfgruppe, den APLE-Teilnehmern sowie den FULA-Teilnehmern zu den erbrachten Leistungen.

Ein herzliches „Dankeschön“ auch an die Helferinnen. Ohne diese wären die Veranstaltungen nicht möglich und es würden dann weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Abschließend wünschte Vizebürgermeister Heissenberger den anwesenden Personen noch alles Gute für das heurige Jahr.

Allfälliges

Nachdem keine Anträge gestellt wurden, endete die Jahreshauptdienstbesprechung. Im Anschluss lud die Feuerwehr noch zu einem Buffet und der Abend im Feuerwehrhaus Lebenbrunn konnte gemütlich ausklingen.

Bericht: V Peter Weber

Fotos: FM Lukas Reithofer, Carmen Weber-Schuh

Abschnittswinterschulung

Am Freitag, den 26.02.2016, fand in Deutsch Gerisdorf die diesjährige Abschnittswinterschulung des Abschnittes VI statt.

ABI Weber Josef begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder aller Wehren. Unter den Anwesenden befanden sich auch EABI Kainz Johann, sowie Bezirksfeuerwehrarzt Bruckner Robert. Bevor die ursprüngliche Winterschulung begann, gab Abschnittsfunkwart HBM Prohaska Ernst einen kurzen Überblick betreffend der Umstellung im Bereich Funk. Er erläuterte den groben "Fahrplan" für das Jahr 2016 bzw. informierte er über den aktuellen Stand.

konnte diesmal Hr. Schrödl Martin vom Roten Kreuz Oberpullendorf als Vortragenden gewinnen.

Das Thema war: Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz am Einsatzort. Schrödl Martin erläuterte die Richtlinien des Roten Kreuzes bei unterschiedlichen Einsätzen bzw. ab welcher Einsatzgröße welche Strukturen des Roten Kreuzes aktiviert werden und wie die Aufgabenverteilung erfolgt. Auch auf Zwischenfragen wurden eingegangen und praktische Einsätze aus der Vergangenheit nochmals angesprochen.

Vortragenden und bei den anwesenden Mitgliedern und schloss die Winterschulung.



Bericht: ABI Josef Weber
Foto: FM Lukas Reithofer

Anschließend begann der Hauptvortragende mit seinem Part. ABI Weber

Nach ca. 1 Stunde endete der Vortrag. ABI Weber Josef bedankte sich beim

Atemschutz-Schulung

Richtiges Anlegen der Atemschutzausrüstung sowie Vorgehensweise bei Innenangriffen waren die Themenblöcke der Schulung am 6. März.

Die Schulung wurde in 2 Themenblöcke aufgeteilt:

Ein Bereich wurde vom zuständigen Fachwart OLM Grünauer Hannes abgedeckt. Zum einem wurde das richtige Anlegen der ATS-Geräte geübt und zum anderen die Gerätekunde aufgefrischt.

Im anderen Teilbereich berichteten FM Weber Stefan und FM Weber Michael über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Atemschutz 2 (Innenangriff) – Lehrgang. Es wurden u.a. Methoden der Türöffnung, Löschvorgehens und der Entlüftung besprochen.

Danke den Vortragenden für die die Vorbereitung und Abwicklung der Schulung.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Lukas Reithofer

Funkwartinfoabend

HLM Schlögl Andreas hat am 11. März 2016 am Funkwartinfoabend in Oberpullendorf teilgenommen.

Durch einen Fachvortrag von HBI Michael Hauser vom Landesfeuerwehrkommando Burgenland wurden die Details zur Umstellung und zur Bedienung der Geräte erläutert. Im Anschluss konnten Fragen gestellt werden und die Geräte in kleineren Gruppen ausprobiert werden.

Bericht und Foto: BFKDO Oberpullendorf

Workshop - Innenangriff/Löschen

ABI Weber Josef hat am 12. März den Workshop - Innenangriff/Löschen (WSIAL) an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im WSIAL ermöglicht die Landesfeuerwehrschule allen Feuerwehren im neuen Brandhaus Übungen für ihre Atemschutzgeräteträger durchzuführen.

Unter Organisation durch das Bezirksfeuerwehrkommando werden unter Kontrolle von Heiausbildern des Bezirkes vor allem das Verhalten vor und nach dem Betreten eines Brandraumes, das Vortragen von Lschleitungen in einem Gebäude und über ein Stiegenhaus, das ffnen von Türen zu Brandräumen und das Löschen unterschiedlicher Brandszenarien geübt.

Durch gemeinsame Analyse der Übungen werden richtige Verhaltensmuster bekräftigt und erkanntes Fehlverhalten angesprochen.

Frhjahrshauptdienstbesprechung

Am Sonntag, 13. März 2016, fand im Feuerwehrhaus Oberpullendorf die diesjährige Frhjahrshauptdienstbesprechung des Bezirksfeuerwehrkommandos Oberpullendorf statt.

Im Rahmen der Frhjahrshauptdienstbesprechung erfolgt die Weichenstellung betreffend der Aktivitäten im laufenden Kalenderjahr auf Bezirksebene. Neben dem Bericht des Bezirksfeuerwehrkommandanten und einem Ausblick auf die anstehenden Inspizierungen war die Umstellung auf Digitalfunk ein Themenschwerpunkt dieser Dienstbesprechung.

Bericht: V Peter Weber

Truppführerabschluss-Lehrgang

FM Weber Stefan hat am 14. März 2016 den Truppführerabschluss - Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Truppführerabschluss - Lehrgang werden in Ergänzung zu den vorausgesetzten Lehrgängen der Truppmann- und Truppführerausbildung die Kompetenzen vermittelt, welche für die Tätigkeit als Truppführer nötig sind. Dazu gehören vor allem das Wahrnehmen der Führungsverantwortung im Trupp sowie der laufende Kontakt zum Gruppenkommandanten und den eigenen Truppmnnern. Zusätzlich erfolgt die Wiederholung und Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte der Lehrgänge der Truppführerausbildung in Form einer alle Themen umfassenden Abschlussprüfung.

Technische Gruppenübungen

Forstunfall in Lebenbrunn war die Übungsannahme für die Gruppenübungen (beide Gruppen übten getrennt) am 19. März 2016.

Den Übungsteilnehmern wurde vorab kein Szenario mitgeteilt. Weiters musste sich die Gruppe selbst organisieren, da die Verantwortlichen lt. Dienstpostenplan als Übungsbeobachter fungierten.

Über WhatsApp (vom Verunfallten) kam der Hilferuf zur Feuerwehr. Daraufhin wurde versucht, die verunfallte Person telefonisch zu erreichen. Dies schlug allerdings fehl. Der Unfallort konnte jedoch aufgrund der vorhandenen GPS-Daten relativ genau festgelegt werden. Daraufhin rückten die Kameraden mit dem TLF-A aus. Nach der Lageerkundung wurden den Mitgliedern vom jeweiligen GrKdt. die einzelnen Aufgaben zugewiesen, unter anderem:

- Absichern der Unfallstelle
- Erstversorgung und Rettung des Unfallopfers
- Brandbekämpfung (Kleinbrand)



Während diese Maßnahmen durch die Mannschaft gesetzt wurden, verständigte der GrKdt. die Rettung.

Im Zuges der Übungsbesprechung zeigten sich die Beobachter durchaus zufrieden. Abschließend möchten wir uns bei unserem Ausbildungsleiter, Zugskommandanten und den beiden Gruppenkommandanten bedanken, die diese realistische Übung ausgearbeitet haben.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Michael Weber

Abschnittseinsatzbox

Am Samstag, den 19.03.2016, wurde in Pilgersdorf die Abschnitts-Einsatzbox vorgestellt. Abschnittsfunkwart HBM Ernst Prohaska lud zu dieser Schulung alle Funkwarte bzw. alle interessierten Mitglieder des Abschnittes VI ein.

Zur Vorgeschichte: Aufgrund verschiedener größerer Einsätze in der Vergangenheit im Abschnitt VI zeigte sich, dass die Einsatzunterlagen/der Einsatzkoffer der einzelnen Wehren zwar für die erste Phase eines Einsatzes ausreichen - jedoch mit Umfang bzw. Dauer des Einsatzes an ihre Grenzen stoßen. Somit wurde in div. Besprechungen nach einer sinnvollen Ergänzung zu den Einsatzunterlagen der einzelnen Wehren gesucht und eine Abschnitts-Einsatzbox zusammengestellt.

Im Großen und Ganzen besteht diese Box aus

- div. umfangreiches Büromaterial (Schreibzeug, Clipboards, Notizblöcke, Taktifol, große Digitaluhr uvm.)
- Kartenmaterial aller 7 Ortsteile in verschiedenen Formaten und Anzahl Einsatzunterlagen/formulare (alle mögliche Formulare, eine umfangreiche Telefonliste und div. Sachinformationen)
- Verschiedene Überwurfwesten
- technische Komponenten (Stromverteiler, Wechsellader für Netz und Autoanschluss, USH-Hub, Ladekabel für alle gängigen Mobiltelefone)

HBM Ernst Prohaska und ABI Josef Weber präsentierten und erklärten all diese Unterlagen. Anschließend konnte sich jeder selbst mit den Unterlagen vertraut machen bzw. es wurden bereits erste sinnvolle Anregungen für eine Erweiterung der Unterlagen deponiert.

Bericht: ABI Josef Weber

Kontrolle Hydranten

Am Karsamstag wurden durch die OF Lebenbrunn die Hydranten kontrolliert.

Neben der Kontrolle der Dichtungen, Entleerung etc. wurde gleichzeitig der statische und dynamische Druck der einzelnen Hydranten ermittelt. Diese Daten sind im digitalen Löschwasserplan (Online Webanwendung des Landes Burgenland) durch die Feuerwehren zu erfassen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei unserem Ehrenortsfeuerwehrkommandanten OBI Hochecker Josef und Hrn. Ing. Weber Paul (Jako Gesellschaft für Messtechnik GmbH) bedanken, die das Prüfgerät in Eigenregie gebaut bzw. das Material kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Zum Zustand der Hydrant kann generell gesagt werden, dass dieser OK ist.

Die entsprechende Meldung wird in den nächsten Tagen der Gemeinde übermittelt.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: Paul Weber (7)

Überprüfung Feuerlöscher

Im Feuerwehrhaus fand am 2. April eine Überprüfung von Feuerlöschgeräten statt.

Diese Überprüfung wurde von Geräewart LM Reithofer organisiert und von der Firma IFUS Innovative Feuerschutz und Sicherheitstechnik GmbH durchgeführt. Neben der Prüfung und Servicierung konnte auch neue Feuerwehlöschgeräte erworben werden.

Abschließend nochmals unser Dank an LM Reithofer für die Organisation.



Bericht und Foto:
V Peter Weber

Technischer Einsatz

Am Montag, den 04.04.2016, wurde die OF Lebenbrunn mittels Sirene zu einem technischen Einsatz gerufen.

"Fahrzeugbergung in Lebenbrunn" lautete der Alarmtext der LSZ. Nach Rückfrage mit der LSZ konnte schließlich die "Suche" nach dem Fahrzeug etwas eingegrenzt bzw. das Fahrzeug in Nähe von Hausnr.: 65 aufgefunden werden.

Ein Autofahrer blieb auf einem abschüssigen Weg hängen bzw. konnte seine Fahrt nicht mehr fortsetzen.

Das Fahrzeug wurde wieder auf die Straße gezogen und die FF-Lebenbrunn konnte nach kurzer Zeit die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

LSZ INFO	Letzten 12 Stunden	Stand: 10:50:11
Bezirk Oberpullendorf		1 4
T1	FW Lebenbrunn	09:35-10:16
	T1 Fahrzeugbergung Lebenbrunn	
INFO	FW Kobersdorf	seit 09:23
	Probefahrt	
INFO	FW Lebenbrunn	seit 06:49
	Feuerwehrschiebung	
INFO	FW Oberpullendorf	seit 07:01
	Feuerwehrschiebung	
INFO	FW Unterpetersdorf	seit 06:56
	Feuerwehrschiebung	

Stabsarbeit 1 (Arbeiten in einer ELtg) - Lehrgang

LM Grosinger Matthias hat am 4. und 5. April den Stabsarbeit 1 (Arbeiten in einer Einsatzleitung - Lehrgang an der Landesfeuerwehrschiebung absolviert.

Im Stabsarbeit 1 (Arbeiten in einer ELtg) - Lehrgang werden die Kompetenzen der Führungsunterstützung vermittelt, welche für die Tätigkeit in einer Einsatzleitstelle der Feuerwehr notwendig sind.

Dies sind vor allem schriftliche und zeichnerische Lageführung und Kartenkunde, das Sicherstellen der Nachrichtenverbindungen und das Schaffen von Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für den Einsatzleiter.

BOS-Funk – Fortbildungslehrgang

ABI Weber Josef, OBI Weber Walter, BM Schlögl Daniel und HLM Schlögl Andreas haben am 7. April 2016 am BOS-Funk Fortbildungslehrgang in Oberpullendorf teilgenommen.

Dieser Fortbildungslehrgang richtet sich an die Abschnittsfunkwarte und Funk-Ausbilder der Bezirke, sowie an die Funkwarte der Feuerwehren. Es wird der Projektplan zur Errichtung des Digitalfunknetzes BOS-Austria im Burgenland vorgestellt. Der Rufnummern- und Sprechgruppenplan für den LfV Burgenland wird ebenso erläutert wie das geplante Ausstattungskonzept. Die Teilnehmer sollen in weiterer Folge als Multiplikatoren für dieses Thema tätig sein und bei der Erstellung des zukünftigen Funk-Ausbildungskonzeptes (Lehrgänge und Bewerbe) mitarbeiten.

Brandeinsatzübung und Tag der Feuerwehr

„Kleinbrand auf Höhe Haus-Nummer 67“ so der Alarmtext für eine Brandeinsatzübung am 30. April 2016.

Die OF Lebenbrunn rückte mit dem TLFA und MTF in Richtung Einsatzgebiet aus. Vorort erhielt die Mannschaft folgende Einsatzbefehle:

- Aufbau einer Zubringerleitung vom Hydranten
- Angriff mit 2 C-Rohren

Im Rahmen der Hydrantenkontrolle, inklusive Ermittlung des statischen und dynamischen Drucks, Anfang April wurde festgestellt, dass der Hydrant im Bereich Haus-Nummer 67 „grenzwertig“ ist. Es handelt sich hierbei um die höchstgelegene Wasserentnahmestelle. Der Hydrant hängt weiters auf einer Drucksteigerungsanlage. Im Rahmen der Übung wurde daher ausgelotet, ob mit diesem Hydrant – zur Bekämpfung eines Kleinbrandes – das Auslangen gefunden werden kann.

Im Anschluss an die Mannschaftsübung wurde der „Tag der Feuerwehr“ abgehalten. Die Infobroschüre des Landesfeuerwehrverbandes wurde an die Haushalte verteilt. Für die erhaltenen Geldspenden möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Lukas Reithofer

Inspizierung 2016

Am 07. Mai 2016 wurde die OF durch ABI Peter Böhm inspiziert.

Nachdem der zuständige Abschnittsfeuerwehrkommandant Mitglied unserer Wehr ist, wurde die Inspizierung von ABI Peter Böhm (OF Piringsdorf) durchgeführt.

Nach der Meldung durch OBI Weber, dass die OF Lebenbrunn zur Inspizierung angetreten ist, wurde mit der Erstellung des Berichts begonnen. Im Rahmen dieser Aktivität wurde unter anderem in die Fahrtenbücher, Kassabuch sowie Aufzeichnungen der Fachwarte Einsicht genommen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde die Brandeinsatzübung gemeinsam mit der OF Steinbach durchgeführt. Gegen 18.45 Uhr wurden wir von der dortigen Einsatzleitung über Funk nachalarmiert und rückten mit dem TLF-A und MTF aus.

Übungsannahme war ein Gebäudebrand in Gschorrholz. In unmittelbarer Nähe des Einsatzortes erhielt Zugskommandant BM Schlögl folgenden Einsatzbefehl:

- Abstellen einer Person zur Unterstützung der Einsatzleitung
- Bereitstellung eines Atemschutztrupps
- Außenangriff mit 2 C-Rohren und
- Aufbau einer Zubringerleitung zum TLF-A

Die gestellten Aufgaben konnten rasch erledigt werden. Eine weitere Übungsannahme war, dass die Wasserversorgung vor Ort unzureichend ist. Mittels „Pendelverkehr“ wurde das TLF-A in Steinbach befüllt und der Außenangriff konnte weiter vorgenommen werden.

<<< Inspizierung

Gegen 19.15 Uhr wurde seitens der Übungsleitung „Brand aus“ gegeben und die beiden Wehren konnten mit den Abbauarbeiten beginnen.

Im Rahmen der Übungsbesprechung wurden nochmals die Übungsszenarien skizziert. Sowohl ABI Peter Böhm als auch ABI Josef Weber waren mit dem Verlauf und auch mit dem Auftreten der beiden Wehren zufrieden. 2. Vzbgm. Thurner (als Vertreter der Gemeinde) zeigte sich ebenfalls zufrieden und dankte den Kameraden für die Übungs- und Einsatzbereitschaft.

Abschließend möchten wir uns bei der OF Steinbach für die ausgezeichnete Bewirtung nach der Übung bedanken.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: BM Daniel Schlögl , ABI Josef Weber

Kirtag in Lebenbrunn

Am Pfingstmontag wurde der Kirtag in Lebenbrunn gefeiert. Nach dem Festgottesdienst mit anschließender Sakramentsprozession wurde im Feuerwehrhaus „aufgespielt“ und „aufgekocht“.

Beim zünftigen Frühschoppen spielten „Die Wüdarä“ groß auf. Die Kameraden der Feuerwehr sowie weitere Helfer und Helferinnen sorgten für das leibliche Wohl. Es wurde bis in die frühen Abendstunden gefeiert. Die OF Lebenbrunn bedankt sich bei allen Besuchern und Besucherinnen sowie bei allen Personen, die zum Gelingen des „Festes“ beigetragen haben.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Lukas Reithofer , ABI Josef Weber

Abschnittsatenschutz- und Funkübung

Am Samstag, den 21.05.2016, fand in Pilgersdorf die diesjährige Abschnittsatenschutz- und Funkübung statt.

Um 17.00 Uhr wurden wir zur Übung mittels Funk nachalarmiert.

Ein Atemschutztrupp hatte die Aufgabe im ehemaligen Gasthaus Melchart die Räume nach vermissten Personen zu durchsuchen. Da die Räumlichkeiten fast allen Trupps unbekannt waren, war das die größte Herausforderung.

Die Funkübung bestand aus mehreren Bereichen. Zum einen wurde die Atemschutzübung durch eine Einsatzleitung unterstützt. Zum anderen wurde der Abschnittseinsatzkoffer allen Interessierten vorgestellt und erklärt. Weiters wurde der Funkverkehr zwischen den Atemschutzsammelplatz und der Einsatzleitung mit den neuen digitalen Funkgeräten abgewickelt. Auch hier bestand für alle interessierten Kameraden die Möglichkeit die neuen Geräte schon vorab in Händen zu haben und erste Erfahrungen zu sammeln.

ABI Weber Josef, OBI Bürger Josef und HBM Prohaska Ernst zeigten sich zufrieden mit dem Übungsverlauf und bedankten sich bei allen Kameraden.



Bericht: ABI Josef Weber
Foto: OLM Hannes Grünauer

47. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Tschurndorf

Am Samstag, den 04.06.2016, trat die WKG-Lebenbrunn beim 47. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Tschurndorf an.

Mit einer leicht geänderten Mannschaftsaufstellung gingen wir in den Bewerb Bronze. Hier zeigte sich der Trainingsrückstand und somit war das Ergebnis in Ordnung - Löschangriff: 38,40 sec. + 5 Fehlerpunkte, Staffellauf: 52,40 sec. In der Endwertung ergab das den 4. Platz.

Vor dem Antreten im Silber gab es eine wetterbedingte Unterbrechung. Die Ziehung der Positionen versprach nicht wirklich eine gute Zeit (keiner der Männer zog seine eigene Position). Trotzdem verlief das Arbeiten zufriedenstellend und wir konnten bei 48,40 sec. den Lauf beenden, jedoch abermals mit 5 Fehlerpunkten. Beim Staffellauf stoppte die Uhr bei 53,20 sec. Für die Endwertung bedeutete dies Platz 3.

Zum Abschluss durften die 4 schnellsten Gruppen des Bezirkes nochmals antreten und wir sorgten mit einer Angriffszeit von 34,94 sec. fehlerfrei für einen für uns versöhnlichen Abschluss dieses Bewerbstages. Danke dem Fahrer des MTF und danke den mitgereisten Fans für die Unterstützung.



Bericht: ABI Josef Weber
Fotos: Fans WKG Lebenbrunn

Branddienst-Lehrgang

FM Böhm Markus und FM Reithofer Lukas haben vom 20. bis 22. Juni 2016 den Branddienst-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Branddienst-Lehrgang werden über die Truppmann-Ausbildung hinaus führende Kenntnisse und Fertigkeiten gelernt, welche für einen optimalen Löscheinsatz und zur Tätigkeit als Strahlrohrführer nötig sind. Neben dem Kennlernen der Wirkung von Löschmitteln und der optimalen Nutzung der umfangreichen Ausrüstung von Löschfahrzeugen, wird vor allem auf das richtige Verlegen von Schlauchleitungen und eine dynamische Strahlrohrführung großer Wert gelegt.

Technik 1 (Basisausbildung) - Lehrgang

FM Böhm Markus und FM Reithofer Lukas haben am 22. und 23. Juni 2016 den Technik 1 (Basisausbildung) – Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Technik 1 (Basisausbildung) – Lehrgang werden über die Truppmann-Ausbildung hinaus führende Kenntnisse und Fertigkeiten gelernt, welche bei einfachen Hilfeleistungen benötigt werden. Dazu gehören Fahrzeugbergungen oder Bauunfälle, welche mit bei jeder Feuerwehr vorhandener Ausrüstung bewältigt werden können. Ebenso werden einfache Sicherungsmaßnahmen für Personen an exponierten Stellen und der Einsatz von tragbaren Leitern - samt einfacher Personenrettung – erlernt.

Brandeinsatzübung "Scheunenbrand,,

„Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes“ war die Annahme für eine Brandeinsatzübung am 26. Juni 2016.

Bei dieser Brandeinsatzübung wurde von folgendem Szenario (Vorgaben von Ausbildungsleiter ABI Weber) ausgegangen:

- Annahme, dass Brand an einem Wochentag vormittags ausbricht
- aufgrund der Verfügbarkeit unsere Wehr die Brandbekämpfung nicht alleine bewältigen kann

Mit Alarmierung rückte Gruppe 1 (stellvertretend für die OF Lebenbrunn) mit dem TLF-A zum Brandobjekt aus. Nach Ersterkundung durch Einsatzleiter OLM Grünauer wurde mit der Brandbekämpfung mittels HD-Rohr begonnen. In weiterer Folge erhielt die TLF-A-Besatzung folgende Aufträge:

- Rettung der vor dem Brandobjekt liegenden bewusstlosen Person
- Erweiterung des Außenangriffs mittels C-Rohren und
- Aufbau einer Zubringerleitung vom Hydranten



Weiters musste der Einsatzleiter feststellen, dass die vorhandenen Ressourcen nicht ausreichen und forderte Unterstützung durch die OF Steinbach an.

Gruppe 2 (in Rolle der OF Steinbach) rückte mit dem MTF und TSA an. Vorort wurden GrKdt. Böhm folgende Aufgaben zugeteilt:

- Absichern der Einsatzstelle
- Aufbau einer Löschleitung vom Wasserbassin und
- Außenangriff mittels C-Rohr

Im Rahmen der abschließenden Besprechung wurden Auffälligkeiten von den Übungsbeobachtern ABI Weber Josef, OBM Grosinger Martin und BM Schlögl Daniel aufgezeigt und mit dem Rest der Mannschaft analysiert. Grundsätzlich waren die Übungsbeobachter mit dem Verlauf zufrieden.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: OBM Martin Grosinger

LM Grosinger Matthias

feierte am 01. Juli seinen 30. Geburtstag.

Die Kameraden der Feuerwehr wünschen alles Gute.



61. Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb

Der diesjährige Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb der Aktiven ging am 02.07.2016 in Güssing über die Bühne.

Auch die WKG-Lebenbrunn nahm mit einer Gruppe daran teil.

Im Beiwerb Bronze wurde wertvolle Zeit liegen gelassen, doch mit einer Angriffszeit von 35,43 sec und das auch noch fehlerfrei waren alle sehr zufrieden. Die Staffellaufzeit betrug 55,29 sec - somit ergab das den ausgezeichneten 11. Platz in der Endwertung.

Mit diesem guten Gefühl nahmen wir den Beiwerb Silber in Angriff. Wie schon bei den Bezirksbeiwerben zog auch beim Landesbeiwerb keiner der Männer seine Bronze-Position. Umso zufriedener waren wir mit der Angriffszeit von 45,22 sec. und nachdem auch noch die Beiwertung fehlerfrei ergab, waren alle happy. Die Staffellaufzeit betrug 56,24 sec. - somit ergab das den 10. Platz in der Endwertung.

Nach einer eher verkorksten Saison war das doch ein versöhnlicher Abschluss. Wir möchten uns bei den mitgereisten Fans und deren Unterstützung recht herzlich bedanken.



Bericht: ABI Josef Weber
Fotos: Fans WKG Lebenbrunn

Grillabend

Bei eher „durchwachsenem“ Wetter (13°C Außentemperatur, teilw. stürmischer Wind und Regen) ging am 16. Juli der diesjährige Grillabend über die Bühne.

Neben Köstlichkeiten vom Grill gab es auch heuer wieder eine große Auswahl an Mehlspeisen.

Wir bedanken allen Besucherinnen und Besuchern und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim Grillabend 2017!

Weiters gilt unser Dank allen Personen, die bei den Vor- und Nachbereitungsarbeiten sowie ihm Rahmen der Veranstaltung tatkräftig zugepackt haben.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: OF Lebenbrunn

HLF-Segnung Kogl

Am Samstag, 23. Juli 2016, wurde in Kogl das neue HLF (HilfeleistungsLöschFahrzeug) gesegnet.

Im Rahmen der Veranstaltungen wurden auch zahlreiche Feuerwehrmitglieder ausgezeichnet.

Seitens der OF Lebenbrunn erhielt

- LM Thomas Schlögl das Verdienstzeichen des Bgld. Landesfeuerwehrverbandes in Bronze für 20 Jahre Feuerwehrdienst und
- HLM Johann Schlögl die Ehrenmedaille in Silber der Burgenländischen Landesregierung für 40 Jahre Feuerwehrdienst.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: BFKdo Oberpullendorf

HBM Schlögl Hermann

feierte am 30. Juli seinen 60. Geburtstag.

Die Kameraden der Feuerwehr wünschen alles Gute.



Mannschaftsübung/Geräteschulung

Am 21. August wurden die Kameraden der OF Lebenbrunn zu einer Mannschaftsübung (Brandensatzübung) eingeladen. Nachdem das Wetter an diesem Sonntagmorgen mehr als durchwachsen war (starker Dauerregen), wurde kurzerhand umdisponiert.

Im Ausbildungsplan 2016 ist auch eine Geräteschulung vorgesehen. Diese Schulung wurde im Rahmen dieser Übung umgesetzt.

Im Stationsbetrieb wurden

- der Pumpenprüfstand TLFA
- die Tragkraftspritze (TS12)
- die Schmutzwasserpumpe
- das Notstromaggregat

im Detail von LM Reithofer und BM Schlögl erklärt.



Auch wenn es für einige nur eine Auffrischung war so ist es immer wieder interessant und wichtig, dass jedes Mitglied selbst an den Geräten Hand anlegen darf. Die Übung hat gezeigt, dass es auch für erfahrene „Maschinisten“ immer wieder Neuigkeiten zu erfahren gibt. Weiters war diese Übung eine gute Vorbereitung für die 3 Mitglieder, die Anfang Oktober den Maschinisten/TLF-Lehrgang besuchen werden.

Bericht: V Peter Weber

Fotos: FM Michael Weber , V Peter Weber

Abschnittsübung in Kogl

"Flurbrand in Kogl" so lautete die Übungsannahme für die Abschnittsübung am 27. August.

Nach der Alarmierung über Funk rückte die OF Lebenbrunn mit dem TLFA, dem MTF und 14 Mann aus. Bei der Ortseinfahrt in Kogl erhielten wir vom Einsatzleiter unsere Aufgaben zugewiesen:

- Positionierung des TLFA im Bereich der Aufbewahrungshalle
- Angriff mit 2 C-Rohren
- Herstellung einer B-Zubringerleitung vom HLF Kogl



Die an uns gestellten Aufgaben (keine großen Herausforderungen) konnten zügig vollendet werden.



Da die Übung nicht nur im Ortsgebiet von Kogl stattfand (eine Wasserentnahmestelle befand sich in Redlschlag), wurde das MTF zwischenzeitlich von den Übungsbeobachtern "beschlagmamt" um sich einen Gesamtüberblick verschaffen zu können.

Im Rahmen der abschließend Besprechung zeigten sich der Einsatzleiter OBI Krug, ABI Weber und Bgm. Bürger grundsätzlich mit dem Verlauf zufrieden. Einzelne Auffälligkeiten werden in einem kleineren Rahmen besprochen werden. An der Übung nahmen alle Wehren des Abschnittes VI sowie die Wehr aus Redlschlag (OW) teil. Neben ABI Weber und Bgm. Bürger waren weiters BFI BR Kappel und 1. Vzbgm. Heissenberger anwesend und machten sich ebenfalls ein Bild über die Schlagkraft der einzelnen Wehren.

Abschließend gilt unser Dank der Gemeinde Pilgersdorf für die Einladung zum Musikheuringen!

Bericht und Fotos: V Peter Weber

KHD-Übung in Oberpullendorf

Am Samstag, den 24.09.2016, nahmen Mitglieder der FF-Lebenbrunn an einer KHD-Übung (Katastrophen-Hilfsdienst) teil.

Ausgangslage: Im Krankenhaus Oberpullendorf - dritte Interne Station - ist im Bereich des Waldes ein Brand entstanden. Es sind Bereiche des Spitals verraucht und müssen evakuiert werden. Am Gelände der Straßenmeisterei wurde vom Roten Kreuz und dem Arbeitersamariterbund ein Lager eingerichtet, wo Patienten versorgt werden.

Die OF Lebenbrunn war mit dem MTF und 3 Mann vor Ort. Die Aufgabe bestand darin den Zugskommandanten des 2. Löschzuges - ABI Josef Weber - von einem Einsatzort zum nächsten zu bringen bzw. ihn beim Funk zu unterstützen.



Bericht: ABI Josef Weber
Fotos: ABI Josef Weber/BFKDO Oberpullendorf

Herbstwanderung 2016

Traumhafte Wetterbedingungen und herrliches Panorama waren die Rahmenbedingungen für die heurige Herbstwanderung am Sonntag den 25. September 2016.

Das traumhafte Wetter lockte zahlreiche Wanderfreudige nach Lebenbrunn. Die heurige Strecke führte vom Start (Veranstaltungshalle) über den „Sticklweg“ Richtung Steinbach. Danach erfolgte der „Aufstieg“ nach Gschorrholz. Nach diesem kräftebrauchenden Streckenteil bot sich die Möglichkeit zur Stärkung (1. Labstation).

Der weitere Streckenverlauf führte zur Ungerbacher-Höhe und von dort in den Ort Ungerbach (NÖ). Über die Steinmühle führte die Route wieder zurück ins Burgenland. In Rotleiten gab's eine weitere Möglichkeit zur Flüssigkeitsaufnahme (2. Labstation), ehe die Strecke zurück zum Ziel führte.

In der Veranstaltungshalle wartete für alle das hart erwanderte Mittagessen.



Fazit:

Obwohl die Strecke nicht länger war als die Jahre zuvor, war sie aufgrund der absolvierten Höhenmeter sehr anspruchsvoll. Das wundervolle Panorama entschädigte sicherlich für die Strapazen. Das herrliche Wetter bescherte uns vermutlich einen neuen Teilnahmerecord.

Traditionell möchten wir uns abschließend bei allen TeilnehmerInnen bedanken. Ebenso gilt unser Dank jenen Personen, die wieder tatkräftig Hand angelegt haben und somit zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei der Herbstwanderung 2017!



Bericht: V Peter Weber

Fotos: LM Josef Reithofer, FM Michael Weber und V Peter Weber

Truppführerabschluss-Lehrgang

LM Reithofer Josef und FM Weber Michael haben am 28. September 2016 den Truppführerabschluss - Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Truppführerabschluss - Lehrgang werden in Ergänzung zu den vorausgesetzten Lehrgängen der Truppmann- und Truppführerausbildung die Kompetenzen vermittelt, welche für die Tätigkeit als Truppführer nötig sind. Dazu gehören vor allem das Wahrnehmen der Führungsverantwortung im Trupp sowie der laufende Kontakt zum Gruppenkommandanten und den eigenen Truppmännern. Zusätzlich erfolgt die Wiederholung und Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte der Lehrgänge der Truppführerausbildung in Form einer alle Themen umfassenden Abschlussprüfung.

Maschinenist/TLF – Lehrgang

HLM Schlögl Andreas, FM Weber Michael und FM Weber Stefan haben vom 12. bis 14. Oktober 2016 den Maschinenist/TLF - Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Maschinenist/TLF - Lehrgang werden jene Kompetenzen vermittelt, die zur Arbeit als Einsatzmaschinist notwendig sind. Gelernt wird das Bedienen der feuerwehreigenen Tragkraftspritzen und Einbaupumpen sowie der gängigsten motorbetriebenen Aggregate.

HLM Schlögl Andreas

feierte am 13. Oktober seinen 30. Geburtstag.

Die Kameraden der Feuerwehr wünschen alles Gute.



Verwaltungssoftware - Fortbildung MITTE

ABI Weber Josef, V Weber Peter und BM Schlögl Daniel haben am 17.10.2016 den Lehrgang Verwaltungssoftware – Fortbildung im Feuerwehrhaus Oberpullendorf absolviert.

Der Fokus dieses Lehrgangs lag in der Nutzung des elektronischen Laufzettels für die Truppmannausbildung.

Funk - Fortbildungslehrgang

OBM Grosinger Martin und HLM Schlögl Andreas haben am 29.10.2016 am Funk-Fortbildungslehrgang in Oberpullendorf teilgenommen.

Im Funk-Fortbildungslehrgang lag der Fokus in der Umstellung auf Digitalfunk (BOS - Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben). Die Geräte wurden am 22. Oktober an die Feuerwehren ausgegeben.

BOS – Schulung

Am 30. Oktober 2016 fand im Feuerwehrhaus Lebenbrunn eine BOS-Schulung statt.

Die Umstellung auf Digitalfunk läuft derzeit im Burgenland. Die OF Lebenbrunn hat die ersten Geräte bereits am 22. Oktober übernommen.

Der Digitalfunk läuft auch unter der Bezeichnung 'BOS'. BOS steht für "Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben". Es können nun alle Einsatzorganisationen (z.B. Polizei, Feuerwehren, Rettungsdienste, ...) auf einfachstem Weg miteinander kommunizieren.

Die Schulung wurde von unserem Funkwart HLM Schlögl Andreas geleitet. Im theoretischem Teil wurde unter anderem der Film über BOS des Landesfeuerwehrkommandos Burgenland angesehen. Weiters vermittelte Funkwart Schlögl wesentliche Unterschiede zum bisherigen analogen Funk. Die Schulung wurde mit einem praktischen Teil (Handhabung der Geräte) abgeschlossen.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Michael Weber

Atemschutzübung

'Brand im Haus-Nr. 46 - eine Person vermisst' - so die Übungsannahme für die Atemschutzübung am 05. November 2016.

Nach Erläuterung des Übungsszenarios durch BM Schlögl rückte die OF Lebenbrunn mit dem TLF-A zum Übungsobjekt aus. Während sich der erste ATS-Trupp ausrüstete, wurde durch die anderen Mitglieder der Einsatzbereich abgesichert und die erforderlichen Gerätschaften für den Innenangriff vorbereitet.



Der Innenangriff wurde mittels HD-Rohr vorgenommen. Nachdem im Eingangsbereich und der Küche keine Person vorgefunden wurde, erfolgte die weitere Suche in den Schlafzimmern. Durch die starke Raumentwicklung war es erforderlich, dass diese Räume vorab mittels HD-Rohr entlüftet werden mussten.

Nachdem diese Maßnahme gesetzt wurde, konnte die vermisste Person auch gefunden und gerettet werden. Der Trupp wurde danach nochmals in das Brandobjekt geschickt, um ein Fass mit einem „Gefährlichen Stoff“ zu bergen.

Erkenntnisse:

Obwohl es sich beim Brandobjekt um ein Haus mit nur einer Ebene und wenigen Räumen handelte, war das Auffinden der vermissten Person sehr schwierig (extrem stark verraucht).

Da leider nur wenige ATS-Geräteträger anwesend waren, konnten auch nur 2 Trupps eingesetzt werden.



Unser Dank gilt Judith Grosinger dafür, dass sie uns das Übungsobjekt zur Verfügung gestellt und "versorgt" hat.

Bericht: V Peter Weber
Fotos: Paul Weber (7)

November/Dezember

Herbsthauptdienstbesprechung

Am 20. November 2016 fand in Markt St. Martin die diesjährige Herbsthauptdienstbesprechung des Bezirkes Oberpullendorf statt.

Im Rahmen der Hauptdienstbesprechung erfolgte ein Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2016. Neben dem Bezirksfeuerwehrkommandanten legten auch die Referenten für die Fachbereiche Atemschutz, Funk, Medizin, Ausbildung und Katastrophenschutz einen Tätigkeitsbericht vor.

Seitens der OF Lebenbrunn waren Ortsfeuerwehrkommandant OBI Ing. Weber Walter, sein Stellvertreter ABI Weber Josef und Zugskommandant BM Schlögl Daniel teil.

Rübenfest/Rübenessen

Am 04. Dezember wurde im Feuerwehrhaus Lebenbrunn das 1. Rübenfest abgehalten.

Am Tag der Wiederholung des 2. Wahlganges zur Bundespräsidentenwahl bot die Feuerwehr die Möglichkeit zum Mittagessen. Angeboten wurde Schweinsbraten mit Knödel und Rüben. Die Idee für ein „Rübenfest“ gab es schon lange, heuer wurde diese umgesetzt. Für den im Sommer verstorbenen +HLM Weber Josef wäre gestern sicher einer der schönsten Tage in seiner Feuerwehrkarriere gewesen, da er immer einer der Hauptproponenten dieser Veranstaltung war.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Besuchern bedanken. Weiters ein Danke an alle Personen, die beim Fest mitgeholfen haben. Besonderer Dank gebührt Christine Weber und ihrem Team, die für die Rübenerte und -zubereitung verantwortlich waren.



Bericht und Fotos: V Peter Weber

OLM Grünauer Hannes

feierte am 23. November seinen 40. Geburtstag.

Die Kameraden der Feuerwehr wünschen alles Gute.



Feuerwehrgottesdienst

Am 8. Dezember fand in der Filialkirche Lebenbrunn ein Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrmitgliedern statt.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Dr. Johannes Pratl zelebriert und von den Feuerwehrmitgliedern aktiv mitgestaltet.

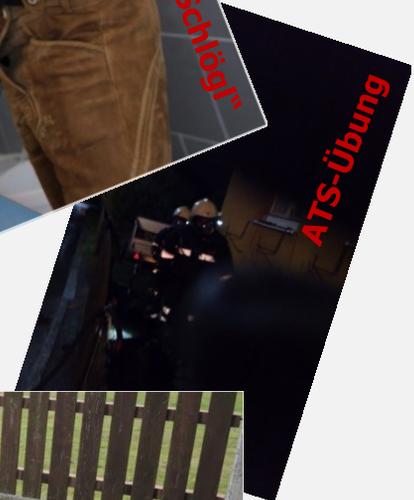


Im Anschluss daran wurde am Dorfplatz Glühwein und Tee serviert. Die Firmlinge verkauften Bibelkuchen zu Gunsten des Sterntalerhofes.

Dieser kalte Abend war die richtige Einstimmung auf Weihnachten (heuer hoffentlich mit Schnee).



Bericht: V Peter Weber
Fotos: Carmen Weber-Schuh



HLM Weber Josef sen.

HLM Weber Josef sen. ist am 16.08.2016 verstorben.

Er trat am 1.1.1964 der OF Lebenbrunn bei. Im Jahr 1965 erwarb er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und 1969 in Silber.

Seitens des **Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes** wurden ihm die Urkunde für 15-jährige Mitgliedschaft sowie die Verdienstzeichen in Bronze, Silber und Gold verliehen.

Für sein Engagement im Feuerwehrwesen erhielt er vom **Land Burgenland** Ehrenmedaillen für 25-jährige und 40-jährige Tätigkeit.

Aufgrund seiner Hilfsbereitschaft, seiner Geselligkeit und seines Humors war er bei den Kameraden sehr beliebt.



OSR Weber Josef

Volksschuldirektor i. R.

Gedenken wollen wir an dieser Stelle auch Hrn. OSR Weber Josef, welcher am 23. Juli 2016 im 89. Lebensjahr verstorben ist.

OSR Weber war Mitverfasser der Festschrift „100 Jahre Ortsfeuerwehr Lebenbrunn“.

**Der Mensch ist erst
wirklich tot,
wenn niemand mehr an
ihn denkt.“**

Bertolt Brecht
Dramatiker und Lyriker

Der Vierte der heiligen drei Könige

Bohmische Geschichte' über den Vierten der drei heiligen drei Könige

Ich fircht', man kennt mich nur sehr wenig,
ich bin der vierte Heilige-Drei-Keenig.
Geboren – no des heert man eh,
im scheenen Hradec Kralove,
Mit Namen Jirschi Prihoda,
nur in der Bibel steh' ich nie wo da.

Das is a traurige Geschichte
Die welche heit' ich euch berichte.
Es hot der Stern von Betlehem
Gemocht an Umweg über Böhmen
Und darauf hob ich gleich gwißt:
Geboren ist der Jeschusch Christ!

Nu – weil wir Beehem Benehmen hoben
Besourgte ich gleich scheene Goben.
Nadierlich nicht kein Gschisti-Gschastel,
nein – Olmitzer Quargel in hülzernen Kastel !

Meine Kollegen, die aunderen drei Keenig,
war'n ungeduldig schon a wenig,
in Damaschkusch sie mußten worten
bis ich gekummen bin von Norden
und Schimpfer möcht' ich दौरten kriegen,
„No“, soag ich, „jo kann ich vielleicht fliegen?“

Dann sind mir scharf rechts abgebogen
und nach Jeruschaalem gezogen.
Das Wetter duort woar wunderscheen,
man hot die Sonne nur geseh'n,
no prosim pane, was sog ich ihnen,
mein Quargel fangt do an zu rinnen!

Der, Balthasar hot gleich g'schniffelt,
was in der Wiste do so diffelt,
doch ich hob' zu ihm gesogt: „ Du weist nix,
a Quargel, der was nicht diffelt, der is jo nix.“

Der Stern, der vor uns hergezogen,
ist pletzlich nicht mehr weiterg'flogen,
hot g'mocht an Bremser iber 'n Stadel,
drinn war a Bursch mit seinem Madel
und in an Kistel mit Stroh und Windel
do gelegen is des himmlische Kindel.

Der Kaschpar, Melchior und Balthasar,
bringen Gold, Weihrauch und Mirrhe dar,
ich bring des Kistel hulzernes
mit Olmitzer Quargel – Geschmoulzernes.

Drauf sogt der Josef: „Du Maria, Maria,
ich mecht wissen:
Hot sich der Bub schon wieder angeschi...?“

Der Evangelist Mattheus hot gestrichen drum
Mich aus dem Evangelium.
Man kennt mich d'rum nur sehr wenig,
ich bin der vierte Heilige-Drei-Keenig!

Michael Haas – 1999
Favoritner Mundartdichter

Advent, Advent, der Christbaum brennt

Jede Jahreszeit hat ihre Gefahrenquellen: Sind es im Sommer die Unfälle mit Gasthermen, sind es im Winter die brennenden Adventkränze und Christbäume. Alle Jahre wieder gehen in einigen Haushalten die geschmückten Tannen, Gestecke und Kränze in Feuer auf. Dabei könnte man einiges dazu beitragen, die feierlichste Zeit im Jahr sicher vor Bränden zu gestalten.

Einige Tipps im Überblick

Grundsätzlich ist bei Christbaum und Co darauf zu achten, dass der Abstand zu brennbaren Gegenständen, wie Vorhängen, Tischdecken und so weiter ausreichend ist (50 cm zu Vorhängen). Wichtig ist außerdem, dass nur unbeschädigte Kerzenhalter aus nichtbrennbarem Material benutzt werden, Kränze und Gestecke sollten zudem auf nicht brennbare Untersätze gestellt werden. Christbäume sollten erst kurz vor dem Weihnachtsfest gekauft und bis dahin, wenn möglich, im Freien aufbewahrt werden. Später verlängert regelmäßiges Wässern die Frischezeit. Kerzen sollen zu darüber liegenden Zweigen einen Mindestabstand von mindestens 25 cm aufweisen und stets von oben nach unten angezündet werden. Sternspritzer sollten frei hängen und sich darunter keine brennbaren Materialien befinden. Bei ausgetrockneten Kränzen und Christbäumen sollten Kerzen und Sternspritzer gar nicht mehr angezündet werden.



Zwei generelle Tipps am Schluss:

Kerzen und Sternspritzer nie unbeaufsichtigt brennen lassen!

Zünder und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren!

Der Kübel Wasser oder ein Handfeuerlöscher retten im Notfall Leben

Wer nicht auf die Wachskerzen am eigenen Christbaum oder Adventkranz verzichten will, sollte zur Sicherheit einen Kübel mit Wasser oder einen Handfeuerlöscher in der Nähe bereitstellen.

Veranstaltungen der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn bzw. des Bezirks(Landes)feuerwehrkommandos 2017

Bezirksfeuerwehrball	Pilgersdorf	27. Jänner 2017
Tag der Feuerwehr	Lebenbrunn	7. Mai 2017
Kirtag	Lebenbrunn	05. Juni 2017
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb/Aktive	Glashütten	10. Juni 2017
Feuerwehrhaussegnung	Lebenbrunn	17. Juni 2017
Landesfeuerwehrleistungsbewerb/Aktive	Tadten	1. Juli 2017
Grillabend	Lebenbrunn	15. Juli 2017
Herbstwandertag	Lebenbrunn	24. September 2017

Einsatzstatistik 2016

Art	Anzahl	Mannschafts- stärke	Stunden
Brand	0	0	0
Technisch	3	8	5
Brandsicherheits- wachen	0	0	0
Gesamt	3	8	5

Stand: 12. Dezember 2016

Wir danken unserem Provider!



Impressum

lipIT

Markus Baumgartner

Lebenbrunn 91

7441 Pilgersdorf

UID-Nummer: ATU67988305

Impressum

Herausgeber:

Internet:

E-Mail:

Layout und Druck:

Auflage:

Ortsfeuerwehr Lebenbrunn

www.ff.lebenbrunn.at

ff-lebenbrunn@gmx.at

Ortsfeuerwehr Lebenbrunn

120 Stück (3. Jahrgangsausgabe)



und viel Erfolg 2017

wünscht die Mannschaft der
Ortsfeuerwehr Lebenbrunn